

## KATARINA LÖFSTRÖM

18.09. – 06.11.2004

Jan Winkelmann / Berlin eröffnet mit einer Ausstellung von Katarina Löfström neue Räume in der Brunnenstraße 185. Zur Eröffnung am kommenden Samstag, den 18. September 2004, ab 19 Uhr sind Sie herzlich eingeladen.

Anknüpfend an die letzte Ausstellung von Jan Winkelmann / Düsseldorf im Februar diesen Jahres, bei der Katarina Löfströms (\* 1970) Arbeiten „Hang Ten Sunset“ und „State“ zu sehen waren, wird nun der neueste Film der schwedischen Künstlerin gezeigt.

„An Island“ basiert – ähnlich wie ihre früheren Videoarbeiten – auf einer von der Künstlerin gefilmten Sequenz, die in eine computergenerierte Animation übersetzt wurde. Aus großer Entfernung ist der auf einer Halbinsel gelegene Stockholmer Tivoli bei Nacht zu sehen. Die Beleuchtung des Vergnügungsparks erscheint in leichter Unschärfe als eine Vielzahl sich überlagernder und zu Clustern verdichtender Lichtpunkte. Diese blinkenden, statischen, einfarbigen und zum Teil bunten Lichter muten wie die Erscheinung einer märchenhaften Fata Morgana eines üppig beleuchteten Schlosses an.

Löfströms Videos bewegen sich an der Schnittstelle zwischen Abstraktion und Wirklichkeit. Im Vergleich zu früheren Filmen der Künstlerin ist ihre neueste Arbeit von einer kontemplativen Statik gekennzeichnet, die mehr als je zuvor malerische Qualitäten offenbart. Durch die Unschärfe der Lichtpunkte wird die Distanz zum Geschehen auf der Insel noch verstärkt; es rückt in nahezu unendliche Ferne. Die nicht-narrative Struktur sowie der meditative Charakter dieser in höchstem Maße suggestiven, geloopten Animation wird durch eine minimale Soundkulisse zusätzlich intensiviert.

Noch bis zum 26. September 2004 ist eine Ausstellung von Katarina Löfström im Künstlerhaus Bethanien ([www.bethanien.de](http://www.bethanien.de)) zu sehen. Die Künstlerin ist Stipendiatin des International Artists' Studio Programm in Sweden (IASPIS).

Die Galerie ist dienstags bis samstags von 11 bis 18 Uhr geöffnet.